

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen = Weimar = Eisenach.

Nummer 27.

Weimar.

20. Oktober 1888.

Inhalt: Ministerial-Bekanntmachung, die Zusammensetzung der bei der Gesamt-Universität Jena bestehenden Kommissionen für die Prüfung der Ärzte und Zahnärzte, für die ärztliche Vorprüfung und für die Prüfung der Apotheker auf das Jahr vom 1. November 1888 bis 31. Oktober 1889 betreffend, Seite 133. — Ministerial-Bekanntmachung, die Zusammensetzung der in Jena bestehenden Großherzoglich und Herzoglich Sächsischen Kommission zur Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen während der nächsten bis 1. Oktober 1889 dauernden Prüfungsperiode, Seite 135. — Ministerial-Bekanntmachung, den Wechsel in den Hauptagentur der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Brandenburg a. S. betreffend, Seite 135. — Ministerial-Bekanntmachung, die Ertheilung der Erlaubniß zum Geschäftsbetrieb im Großherzogthum an die Deutsche Triebwagen-Versicherungs-Anstalt zu Jauer betreffend, Seite 135. — Inhaltsverzeichnis aus dem Reichs-Gesetzblatt und dem Centralblatt für das Deutsche Reich, Seite 136.

Ministerial-Bekanntmachungen.

[90] I. Die bei der Großherzoglich und Herzoglich Sächsischen Gesamt-Universität zu Jena bestehenden Kommissionen für die Prüfung der Ärzte und Zahnärzte, für die ärztliche Vorprüfung und für die Prüfung der Apotheker werden auf das Jahr vom 1. November 1888 bis 31. Oktober 1889 — die Kommission für die ärztliche Vorprüfung auf das mit dem 1. Oktober 1888 beginnende Jahr — folgendermaßen zusammenge-
 setzt sein:

I. Die Kommission für die Prüfung der Ärzte:

Vorsitzender: Geheimer Rath Professor Dr. Ried;

Mitglieder: für Anatomie: Professor Dr. Fürbringer; für Physiologie: Professor Dr. Biedermann; für pathologische Anatomie und allgemeine Pathologie: Geheimer Hofrath Professor Dr. Müller; für die chirurgisch-ophthalmiatische Prüfung und zwar a) für Chirurgie: Geheimer Rath Professor